



MAN Entwickler Eberhard Hipp erhält den Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge

Hohe Auszeichnung für „exzellente Ingenieursleistungen“ auf dem Gebiet der Nutzfahrzeug-Sicherheit

München, 09.11.2012

Diplom-Ingenieur Eberhard Hipp (63), verantwortlich für den Zentralbereich Research und Konzernforschung bei der MAN Truck & Bus AG ist auf dem 8. Internationalen DEKRA Symposium „Sicherheit von Nutzfahrzeugen“ mit dem Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge ausgezeichnet worden.

„Eberhard Hipp erhält die Ehrung für seine exzellenten Ingenieurleistungen auf dem Gebiet der Entwicklung von Nutzfahrzeugen, die zu einer wesentlichen Steigerung der aktiven und passiven Sicherheit im Straßenverkehr beigetragen haben“, sagte Prof. Dr.-Ing. habil. Egon-Christian von Glasner, Präsident der Europäischen Vereinigung für Unfallforschung und Unfallanalyse (EVU), in seiner Laudatio.

Unter der Leitung von Eberhard Hipp wurden die Aktivitäten auf den Gebieten Fahrdynamik, Simulation, Fahrerassistenz und insbesondere auf dem Gebiet der aktiven Sicherheit von schweren Lkw und Bussen zur Vermeidung von Unfällen intensiv vorangetrieben.

Der Preis wird in diesem Jahr zum 22. Mal von der Europäischen Vereinigung für Unfallforschung und Unfallanalyse (EVU), vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR), und von DEKRA für herausragende technische Innovationen oder für das Lebenswerk an Personen vergeben, die sich in besonderer Weise um die Sicherheit des Nutzfahrzeuges verdient gemacht haben.

Clemens Klinke, Mitglied des Vorstandes DEKRA SE und Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH, erklärte dazu: „Der Europäische Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge geht auch in diesem Jahr wieder an einen Fachmann, der mit seinen herausragenden Entwicklungsaktivitäten auf dem Gebiet der Nutzfahrzeugtechnik intensiv an der insgesamt sehr positiven Entwicklung der Unfallstatistik von Nutzfahrzeugen mitgewirkt hat.“

Christian Kellner, Hauptgeschäftsführer des DVR, würdigte die Leistung von Eberhard Hipp mit den Worten: „Gemeinsam mit seinen Mitgliedern setzt

MAN SE
Ungererstr. 69
80805 München

Leiter
Corporate Communications
Andreas Lampersbach

Pressesprecher
Dr. Stefan Straub

Tel.: 089 36098-111
presse@man.eu
www.man.eu



sich der DVR vehement dafür ein, die Unfallzahlen und Unfallfolgen weiter zu reduzieren. Dazu hat Eberhard Hipp einen wichtigen Beitrag geleistet.“

Hipp arbeitete nach seinem Studium des Verkehrswesens zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Stuttgart, bevor er 1978 in die damalige MAN Nutzfahrzeuge AG eintrat. Im Bereich Research beschäftigte sich Hipp viele Jahre mit Themen rund um die Verkehrs- und Systemtechnik. Seit dem Jahr 2001 leitet Hipp den Zentralbereich Research der MAN Truck & Bus AG mit den Arbeitsschwerpunkten Alternative Antriebe und Kraftstoffe, Fahrzeugkonzepte, Fahrdynamik, Simulation, Fahrerassistenz und Aktive Sicherheit sowie Prototypentwicklung.